

STEUERBELASTUNG

GÜTERVERKEHR

STEUER- UND MAUTBELASTUNG INLÄNDISCHER GÜTERBEFÖRDERUNGSUNTERNEHMEN

Mineralölsteuer	ca. 305 Mio.
Maut für Autobahnen/Schnellstraßen	ca. 344 Mio.
Kfz-Steuer	ca. 29 Mio.
Summe	ca. 678 Mio.

*) ohne Kleintransporteure

	MÖSt	Kfz-Steuer	A+S Maut	Gesamtbelastung 2016
40 Tonnen Sattelzug im Fernverkehr	€ 17.800	€ 880	€ 37.930	€ 56.610
18 Tonnen LKW im Verteilverkehr	€ 5.100	€ 410	€ 2.040	€ 7.550

670 MIO. EURO/JAHR ABGABEN DURCH STRASSENGÜTERBEFÖRDERER

Die obere Tabelle zeigt das Aufkommen des gewerblichen Straßengüterverkehrs (ohne Werkverkehr) an Mineralölsteuer, Straßenbenützungsgebühren (Maut) und Kfz-Steuer. Besonders die Mineralölsteuer und die Mautgebühren schlagen sich zu Buche. Zusätzlich leisten die Verkehrsunternehmen natürlich auch alle anderen unternehmensspezifischen und beschäftigungsspezifischen Abgaben.

Die untere Tabelle zeigt eine Beispielrechnung anhand von zwei verschiedenen Fahrzeugen: Ein schwerer 40 Tonnen Sattelzug im Fernverkehr eingesetzt hat in etwa 56.500 Euro zu zahlen. Beim mittelschweren Lkw im lokalen Verteilverkehr beträgt die Belastung etwa 7.500 Euro.

Annahmen:

Beispiel Fernverkehr: Sattelzugfahrzeug 26t + Anhänger Jahresfahrleistung: 140.000 km; Autobahnanteil: 75%; Euro EEV; 4+ Achsen; durchschnittlicher Verbrauch: 32l
Beispiel Verteilverkehr: LKW 18 t hzG 2 Achsen; Jahreslaufleistung: 43.000 km; durchschnittlicher Verbrauch: 30l; Euro 5
 Quellen Belastungen der Branche: Statistik Austria, Asfinag, MauttarifVO, MÖStG, KfzStG, eigene Berechnungen

